



## DGPP-NEWSLETTER

8. Ausgabe: Februar 2013

### INHALT

Weisheit des Monats

Editorial

Aktuelles & Termine

Fachartikel: „Psychodynamic Positive Psychotherapy Emphasizes the Impact of Culture in the Time of Globalization“ von Christian Henrichs in “Psychology 2012“

Geschichte des Monats: Gibt es ein Leben nach der Geburt?

Impressum

*„Gönne dich dir selbst.“  
(Bernhard von Clairvaux)*

### EDITORIAL

Liebe Leser,

2013 hat in der Welt der Positiven Psychotherapie schwungvoll begonnen, mit dem WAPP (World Association of Positive Psychotherapy) Board Meeting im Januar. Die DGPP hat Schwesterorganisationen in vielen Ländern und mit der WAPP existiert eine Organisation, die über die nationalen Grenzen hinausieht. Ganz im Sinne Prof. Peseschkians wird dabei nicht addiert, sondern multipliziert - die länderübergreifende Sicht erschließt Dimensionen, die durch ein schlichtes Nebeneinander nicht erreicht werden könnten. Dadurch werden auf positive Weise Grenzen überschritten.

Beim Austausch zwischen verschiedenen Kulturen spricht man von "interkulturell". Mit dem Begriff "transkulturelle Psychotherapie" wies Prof. Peseschkian von Beginn an darauf hin, dass es dabei um mehr als einfachen Austausch geht, nicht nur um das Zwischen (inter), sondern darüber hinaus (trans) um das, was jenseits dieser Ebene

liegt. Doch worum handelt es sich konkret, mit welchen Inhalten ist dieser Begriff gefüllt? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich eine neue Arbeitsgruppe "Transkulturelle Psychotherapie". Die Positive Psychotherapie ist eine lebendige Methode, für deren Wachsen und Gedeihen wir alle verantwortlich sind - nutzen Sie die Gelegenheit zum Mitwirken beim ersten Treffen dieser Arbeitsgruppe (Näheres s. u.).

Der englischsprachige Fachartikel von Dipl.-Psych. Christian Henrichs, „Psychodynamic Positive Psychotherapy Emphasizes the Impact of Culture in the Time of Globalization“, erschienen in “Psychology 2012“, befasst sich ebenfalls mit dem Thema Kulturen, nämlich mit der in der Positiven Psychotherapie bedeutsamen psycho-kulturellen Betrachtung des Menschen, insbesondere im Hinblick auf eine zunehmend globalisierte Welt.

Grenzen sind wichtig, solange sie ihren Sinn erfüllen, beispielsweise zum Schutz der eigenen Person. Werden sie übermäßig bzw. sinnwidrig aufrechterhalten, engen sie ein. Dann ist die Zeit zur Grenzüberschreitung gekommen, die Zeit der Erkundung des Jenseitigen - mit einer besonderen Art einer solchen Grenzüberschreitung befasst sich die Geschichte des Monats.

Im Sinne der Weisheit des Monats wünschen wir Ihnen, dass Sie sich auch für sich selbst den Blick in neue Dimensionen gönnen!

Ihr Redaktionsteam:

Stefanie Heinen, M. A. (DGPP-Geschäftsstelle);

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

## **AKTUELLES & TERMINE**

**FEBRUAR 2013**

### ***DTPPP-Kongress in Hamm***

Der DTPPP (Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V.) veranstaltet seinen Kongress:

„Sharing experiences in transcultural settings and practices throughout Europe in the

field of health and mental health"  
**9. und 10. Februar 2013 in Hamm.**

Details zur Veranstaltung und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer:  
<http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/dtppp-flyer.hamm13-1.pdf>

Das Programm finden Sie hier:

[http://www.wpa-hamm-2013.de/11-11-CURRENT\\_PROGRAM.html](http://www.wpa-hamm-2013.de/11-11-CURRENT_PROGRAM.html)

### ***Wiesbadener Forum der Prof. Peseschkian-Stiftung 2013***

Erziehung | Familie | Partnerschaft  
Im Kontext der Positiven Psychotherapie

Das Wiesbadener Forum wird auch 2013 mit 4 Vorträgen fortgesetzt.  
Die diesjährige Reihe hat den Themenschwerpunkt Erziehung, Familie und Partnerschaft aus Sicht der Positiven Psychotherapie.

Die Stiftung feiert im Jahr 2013 den 80. Geburtstag von Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian (†), dem Begründer der Positiven Psychotherapie. Anlässlich dieses Jubiläumsjahrs werden einige Publikationen neu herausgegeben und mehrere Veranstaltungen stattfinden.

Den Auftakt macht der Vortrag von Frau Dr. med. Heidrun Popovic am **19. Februar 2013 (19-21 Uhr)**:

**„Die Rolle der Tradition – Bedeutung der Wertevermittlung innerhalb der Familie auf Grundlage des Balancemodells der Positiven Psychotherapie“**

Den zweiten Vortrag hält Herr Arno Remmers, Facharzt, zum Thema „Positive Pädagogik“ am 23. April 2013 (19-21 Uhr).

Die Einladung zur Veranstaltung mit weiteren Details finden Sie unter:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user\\_upload/pdf/Einladung\\_Vortraege\\_1\\_und\\_2\\_Wiesbadener\\_Forum\\_2013.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/pdf/Einladung_Vortraege_1_und_2_Wiesbadener_Forum_2013.pdf).

Der Eintritt ist frei!

## MÄRZ 2013

### ***Basic Course in Positiver Psychotherapie im HZPP ab März 2013***

Das HZPP wurde im Juni 2011 in Hamburg gegründet. Es bietet einerseits Seminare und zertifizierte Fortbildungen für Ärzte, Psychologen, Pädagogen und Menschen in beratender Tätigkeit an, andererseits informiert es z.B. in Vorträgen über die Methoden und Herangehensweisen der "Positiven Psychotherapie".

Einen ersten Basic Course für die Ausbildung zum "Basic Consultant of Positive Psychotherapy" bietet das HZPP ab März 2013 an.

An folgenden Terminen wird der Kurs stattfinden:

22.-24.03.13, 07.-09.06.13, 13.-15.09.13 und 29.11.-01.12.13

Weitere Informationen zur Ausbildung, Teilnahmebedingungen und Gebühren finden Sie in der Broschüre:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Basic\\_Course\\_Flyer\\_20120502.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Basic_Course_Flyer_20120502.pdf), oder wenden Sie sich direkt an die Organisatorin des Kurses, Frau Dipl.-Psych. Kathrin Fettweiß ([info@hzpp.de](mailto:info@hzpp.de)).

Weitere Informationen finden Sie direkt auf <http://www.hzpp.de/>

## APRIL 2013

### ***Erstes Treffen der Arbeitsgruppe "Transkulturelle Psychotherapie"***

Die DGPP-Arbeitsgruppe "Transkulturelle Psychotherapie" unter der Leitung von Mechthild Gesmann und Dr. Mohammad Tabatabai plant ihr erstes Treffen

am 5. April 2013, 15 - 17 Uhr in Düsseldorf.

Das Treffen soll dem Gedankenaustausch und der Definition der Arbeitsgruppe dienen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen!

Details zum Treffen, wie Adresse, Themen oder Anmeldung, entnehmen Sie bitte dieser Einladung:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einladung\\_zur\\_AG\\_TPT\\_der\\_DGPP.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einladung_zur_AG_TPT_der_DGPP.pdf).

**Vöpp-Fortbildungscurriculum 2013  
in Positiver und Transkultureller Psychotherapie (PTP)**

Ab April 2013 bietet das Nossrat-Peseschkian-Zentrum für Positive und Transkulturelle Psychotherapie Österreich ein Fortbildungscurriculum in „Positiver und Transkultureller Psychotherapie“ an. Es besteht aus drei Modulen, dessen erstes am 19. und 20. April 2013 in den Räumlichkeiten der VÖPP (Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten) stattfinden wird. Das 2. und 3. Modul folgen am 17./18. Mai und am 28./29. Juni 2013. Details zur Veranstaltung und Teilnahme erfragen Sie bitte beim Veranstalter: [office@voepp.at](mailto:office@voepp.at)

***Beraterkurs IAPP: Weiterbildung zum Familien- und Konfliktberater***

Die Prof.-Peseschkian-Stiftung bietet 2013 erneut eine Weiterbildung zum Familien- und Konfliktberater der Positiven Psychotherapie an. Dieses Kursangebot richtet sich an Fachleute aus dem Gesundheitswesen, an Pädagogen, Erzieher, Rechtsanwälte, Führungskräfte sowie an alle Interessierten. Es handelt sich um eine einjährige Ausbildung, die im Frühjahr 2013 beginnt und aus einem Wochenendseminar pro Monat besteht. Weitere Informationen und Kontaktadressen entnehmen Sie bitte dem Flyer: [http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user\\_upload/pdf/Information\\_1\\_Seite.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/pdf/Information_1_Seite.pdf).

**JUNI 2013**

***Beratung mit Phantasie zur Selbsthilfeförderung***

Die Paritätische Akademie NRW bietet im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung Seminare und Zertifikatskurse zur Positiven Beratung (nach dem Ansatz der Positiven Psychotherapie) für Fachkräfte aller Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Interessierte aus vergleichbaren Arbeitszusammenhängen an.

12.06. bis 15.06.2013, in Hamm (NRW):

**„Beratung mit Phantasie zur Selbsthilfeförderung“** – Aufbau-seminar Nr. 231333 –

Dozent: Dr. Gunther Hübner / Abschluss: Qualifizierte Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Akademie NRW.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de)

Kontakt: Dipl. Päd. Rolf Sauer, Bildungsreferent / Mail: [rolf.sauer@paritaet-nrw.org](mailto:rolf.sauer@paritaet-nrw.org)

## AUGUST 2013

### ***Internationales Trainerseminar des WAPP***

Vom 21.-24. August 2013 findet das diesjährige Internationale Trainer Seminar (ITS) in Wiesbaden statt. Das englischsprachige Seminar wird einmal im Jahr durchgeführt und wendet sich an alle internationalen Trainer im Weltverband für Positive Psychotherapie (WAPP). Es dient der Weiterbildung und dem transkulturellen Austausch der Trainer. Nähere Informationen zum vergangenen ITS finden Sie auf der Homepage des WAPP: <http://positum.org/events/its-2012/>

**Einladungen und Hinweise zum kommenden ITS 2013 erhalten die Trainer in Kürze und werden bald auf der Webseite des Weltverbands zu finden sein.**

## OKTOBER 2013

### ***Potenzialberatung zwischen Kita und Altenheim***

Ein weiterer Kurs der Paritätische Akademie NRW im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung, die sich an Fachkräfte aller Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Interessierte aus vergleichbaren Arbeitszusammenhängen wendet, findet im Oktober statt, und zwar:

09.10. bis 12.10.2013, in Hamm-Uentrop/ Westfalen (NRW)  
**„Potenzialberatung zwischen Kita und Altenheim“** – Aufbauseminar 231338 –

Dozentin: Birgit Werner / Abschluss: Qualifizierte Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Akademie NRW.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de)  
Kontakt: Dipl. Päd. Rolf Sauer, Bildungsreferent / Mail: [rolf.sauer@paritaet-nrw.org](mailto:rolf.sauer@paritaet-nrw.org)

## NOVEMBER 2013

### ***Positive Familienberatung***

Im November startet die Paritätische Akademie NRW im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung, die sich an Fachkräfte aller Arbeitsfelder der sozialen Arbeit und Interessierte aus vergleichbaren Arbeitszusammenhängen wendet, folgenden Zertifikatskurs:

**„Positive Familienberatung“** – Zertifikatskurs Nr. 231330 –  
Start: 27.11.2013, in Gummersbach (NRW)

Dozent: Dr. Gunther Hübner

Kursorganisation: 4 Module à 4 Tage, plus Kollegialberatung / Abschluss: Zertifikat der Paritätischen Akademie NRW (200 Unterrichtsstd.). AbsolventInnen mit Fach-/Hochschulausbildung können zusätzlich das Zertifikat „Basic Consultant of Positive Psychotherapy“ erhalten.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite: [www.positive-beratung.de](http://www.positive-beratung.de)

Kontakt: Dipl. Päd. Rolf Sauer, Bildungsreferent / Mail: [rolf.sauer@paritaet-nrw.org](mailto:rolf.sauer@paritaet-nrw.org)

## **MÄRZ 2014**

### ***DGVT-Kongress 26.-30. März 2014 in Berlin***

Die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT) veranstaltet im März 2014 ihren im Zweijahresturnus stattfindenden Kongress. Dieser steht in Berlin unter dem Motto „Positive Perspektiven in Psychotherapie und Gesellschaft“.

Dieses Motto ist für die DGPP natürlich von besonderem Interesse. Daher fragen wir schon jetzt unsere Mitglieder, wer von Ihnen gern an dem Kongress teilnehmen oder vielleicht sogar einen Vortrag oder Workshop „Positive Psychotherapie“ anbieten möchte. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Heinen, in unserer Geschäftsstelle ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)).

### ***Register der DGPP-Mitglieder mit Tätigkeit und Qualifikation***

In unserer Geschäftsstelle kommen immer wieder Anfragen zu Angeboten in Positiver Psychotherapie deutschlandweit. Diese reichen von Fragen zu Ausbildungsangeboten, über Beratungswünsche bis zu konkreten Fragen nach Positiven Psychotherapeuten mit oder ohne Kassenzulassung.

Leider ist es uns bisher nicht möglich, hier umfassend Auskunft und Hilfe zu bieten, da wir keine Information über die Angebote unserer Mitglieder besitzen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns Informationen zu Ihrer Tätigkeit und Qualifikation zur Erstellung eines umfassenden Registers zur Verfügung stellen möchten. So könnten wir in Zukunft – selbstverständlich nur mit Ihrer Zustimmung und wenn es Ihr Wunsch ist – Sie und Ihre Angebote an Interessenten und Hilfesuchende vermitteln.

Ein umfassendes **Tätigkeitsregister** könnte ferner helfen, Vernetzungen unserer Mitglieder zu vereinfachen. Wir könnten bei Ihrer Suche nach gleichen Interessen, Spezialgebieten und Erfahrungsaustausch behilflich sein.

Wenn Sie die Erstellung eines solchen Tätigkeitsregisters unterstützen möchten und Ihre Daten für Vernetzung untereinander und/oder Empfehlung an Anfragende zur Verfügung stellen möchten, senden Sie diese bitte an unsere Geschäftsstelle ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)).

In Kürze werden alle DGPP-Mitglieder ein Formblatt per E-Mail erhalten, das Sie auch auf der DGPP-Internetseite herunterladen werden können, in das Sie ganz einfach Ihre Daten eintragen und es an die Geschäftsstelle zurücksenden oder faxen können.

Auch über weitere Anregungen von Ihnen, wie ein solches Register gestaltet und genutzt werden könnte, freuen wir uns.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

### ***Ausbildung in Positiver Psychotherapie***

In Zukunft möchte die DGPP das Angebot an Basic- und Masterkursen in Positiver Psychotherapie in Deutschland weiter ausbauen. Die bereits weltweit nach festgelegten „Training Standards“ des Weltverbands für Positive Psychotherapie (WAPP) angebotenen Weiterbildungskurse für Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialpädagogen und Berater sollen auch in Deutschland an verschiedenen Orten durchgeführt werden. Neben dem Hamburger Zentrum für Positive Psychotherapie beabsichtigt auch die DGPP, Basic- und Masterkurse z.B. in der Rhein-Main-Region zu organisieren.

Ein **Basic-Kurs in Positiver Psychotherapie** beinhaltet insgesamt 200 Ausbildungsstunden. Das Seminar ist in vier Module aufgeteilt, die in der Regel über ca. ein Jahr an jeweils drei Tagen – zumeist verlängerten Wochenenden – stattfinden. Neben den erforderlichen 120 Theoriestunden sind zusätzliche Stunden in Selbsterfahrung, Intervision und Literaturstudium Teil der Ausbildung. Der Kurs endet mit schriftlicher Prüfung und Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme verleiht der WAPP das Zertifikat „Basic Consultant of Positive Psychotherapy“.

Der **Masterkurs in Positiver Psychotherapie** ist ein Aufbaukurs, der erst nach erfolgreichem Abschluss des Basic-Kurses wahrgenommen werden kann. Der



Masterkurs ist weit umfangreicher und beinhaltet 885 Stunden Theorie, Selbsterfahrung, Super- und Intervision, Literaturstudium sowie praktische Arbeit und nimmt daher mit 10 Wochenendmodulen mindestens 3 Jahre in Anspruch. Auch dieser Kurs endet mit einem mündlichen und schriftlichen Examen. Bei erfolgreichem Abschluss verleiht der WAPP das Zertifikat „Certified Positive Psychotherapist“.

Die internationalen „Training Standards“ zur Ausbildung in Positiver Psychotherapie finden Sie auf dieser Webseite:

[http://positum.org/fileadmin/user/pdf/Training\\_Standards\\_and\\_Certificates/NEW TRAINING STANDARDS with ECP.pdf](http://positum.org/fileadmin/user/pdf/Training_Standards_and_Certificates/NEW_TRAINING_STANDARDS_with_ECP.pdf)

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung in Positiver Psychotherapie haben, wenden Sie sich bitte an die DGPP-Geschäftsstelle: [dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)

### ***DGPP-Supervision***

Die DGPP bietet Hilfe bei der Suche nach oder Zusammenstellung von lokalen Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen an. Auch bei der Vermittlung von Einzelsupervisions- und Selbsterfahrungsstunden hilft Ihnen die DGPP gern. Dies gilt insbesondere für Supervision mit Selbsterfahrungsanteil (sowohl im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Therapeut als auch für Sie persönlich). Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)).

### ***DGPP-Supervisoren***

Der DGPP ist es ein besonderes Anliegen, qualifizierte Supervisoren anzuerkennen und auszubilden, um möglichst flächendeckend in ganz Deutschland Supervision auf Basis der Positiven Psychotherapie anbieten zu können.

Als Voraussetzung zur Anerkennung als DGPP-Supervisor wurden bislang folgende Qualifikationen definiert, von denen mindestens eine erfüllt sein muss:

1. Ausbildung in Supervision bei Prof. Nossrat Peseschkian mit Abschlusszertifikat
2. Anerkannte/r WIAP-Supervisor/in mit Ausbildung in Positiver Psychotherapie
3. Abgeschlossene Master-Ausbildung in Positiver Psychotherapie (WAPP Certified Positive Psychotherapist) und nachgewiesene Ausbildung in Supervision (nicht ausschließlich auf PPT basierend)

Möchten auch Sie offizieller DGPP-Supervisor werden und erfüllen Sie eines dieser

Kriterien, können Sie auf Antrag an den DGPP-Vorstand als offizieller DGPP-Supervisor anerkannt werden. Die Anerkennung wird gegen eine Gebühr von 120,- € erteilt.

Über das Angebot einer Ausbildung zum DGPP-Supervisor berät der Vorstand zur Zeit, um die Rahmenbedingungen für eine solche Ausbildung festzulegen ([dgpp@positum.org](mailto:dgpp@positum.org)). Diejenigen, die bereits ihr Interesse mitgeteilt haben, werden schon bald mehr Informationen per E-Mail erhalten.

## FACHARTIKEL

### ***Psychodynamic Positive Psychotherapy Emphasizes the Impact of Culture in the Time of Globalization***

Dipl.-Psych. Christian Henrichs, M.Phil. ist DGPP-Mitglied und Mitglied im Weltverband für Positive Psychotherapie (WAPP). Als Basic- und Mastertrainer für Positive Psychotherapie bildet er viele Menschen weltweit in der Methode nach Prof. Peseschkian aus. In seiner Praxis in Köln widmet er sich neben Psychotherapie, Paartherapie und Supervision auch Themen wie Coaching, Konfliktmediation und Change Management.

Sein Fachartikel erschien im Dezember 2012 im wissenschaftlichen Journal „Psychology“ im Rahmen einer Sonderausgabe zum Thema "Positive Psychologie". Den Artikel können Sie unter folgendem Link herunterladen:  
<http://www.scirp.org/journal/PaperInformation.aspx?PaperID=26217>

Im Folgenden finden Sie einen kurzen Abstract des Artikels:

„The emphasis of Positive Psychotherapy on culture is a specific contribution to psychodynamic psychotherapy and to contemporary psychological reasoning and intervention in general. In this article, it is argued that a consistent psycho-cultural perspective as introduced by the founder of Positive Psychotherapy, the Persian-German psychiatrist and psychotherapist Nossrat Peseschkian (1933-2010), is beneficial for humanity's psychological needs in the time of globalization. Also elementary concepts and the style of intervention in Positive Psychotherapy are described.“

## GESCHICHTE DES MONATS

### *Gibt es ein Leben nach der Geburt?*

Es geschah einmal, dass in einem Schoß Zwillingen heranwuchsen. Die Wochen vergingen und die Knaben wuchsen heran. Sie begannen, ihre Welt zu entdecken und die Nabelschnur, die sie mit der Mutter verband.

Als aber schon Monate vergangen waren, bemerkten sie plötzlich, wie sehr sie sich verändert hatten. "Was hat das zu bedeuten?", fragte der eine. "Das bedeutet", sagte der andere, "dass unser Aufenthalt in dieser Welt bald zu Ende geht." "Aber ich will gar nicht gehen", sagte wieder der Erste. "Wir haben keine Wahl", entgegnete der andere, "aber vielleicht gibt es ja ein Leben nach der Geburt." "Aber wie soll das gehen", fragte wieder der Zweifelnde, "wenn wir unsere Lebensschnur verlieren? Und außerdem hat nie jemand diesen Mutterschoß verlassen und ist wieder zurückgekommen, um zu sagen, dass es weiterginge. Nein, die Geburt ist das Ende!"

Und er fiel in tiefen Kummer und sagte: "Wenn die Empfängnis mit der Geburt endet, welchen Sinn hat dann das Leben im Schoß? Womöglich gibt es gar keine Mutter hinter allem!" - "Aber sie muss existieren", protestierte der andere, "wie sollten wir sonst hierhergekommen sein?" - "Hast du je unsere Mutter gesehen?", fragte wieder der Zweifelnde, "vielleicht haben wir sie nur erdacht, um unser Leben besser zu verstehen!" Und so waren die letzten Tage im Schoß der Mutter voller Angst und Fragen. Schließlich kam der Moment der Geburt. Als die Zwillinge ihre Welt verlassen hatten, öffneten sich ihre Augen. Sie schrien vor Freude. Was sie sahen, übertraf ihre kühnsten Träume!

*[in: Peseschkian, Nossrat (2008): Glaube an Gott und binde dein Kamel fest. Warum Religion unserer Seele guttut. Stuttgart: Kreuz Verlag, S. 41 f.]*

### **Impressum**

Deutsche Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie e. V. (DGPP)  
c/o Internationale Akademie für Positive Psychotherapie (IAPP) / Nossrat-Peseschkian-Stiftung  
Langgasse 38-40  
D-65183 Wiesbaden  
Telefon: (0611) 34109903  
e-Mail: dgpp@positum.org

Newsletter-Redaktionsteam:

Stefanie Heinen, M. A. (DGPP-Geschäftsstelle)

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

Inhaltlich verantwortlich und verantwortlich für journalistisch-redaktionelle Inhalte i.S.d. § 55 II RStV: Präsidentin Dr. med. Gabriele Emmerich, Anschrift s.o.

Vorstand:

Dr. med. Gabriele Emmerich (Präsident)

Dr. med. Thomas Becker (Ehemaliger Präsident)

Werner Gross, Dipl.-Psych. (Beisitzer)

Birgit Werner, Dipl.-Psych., PP (Beisitzerin)

Der Verein ist registriert beim Amtsgericht Wiesbaden - Registergericht - unter der Vereinsregisternummer VR 1971.

